

S a t z u n g

über die 10. Änderung des Bebauungsplanes

"Siedlung Stück"

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches und des § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg, in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, hat der Gemeinderat der Gemeinde Grenzach-Wyhlen

am

die 10. Änderung des Bebauungsplanes "Siedlung Stück" vom 21.11.1986 (zuletzt rechtskräftig in der 9. Änderungsfassung vom 19.12.2017) als Satzung beschlossen.

§ 1

Rechtsgrundlagen

1. §§ 1 - 4 und 8 - 12 des Baugesetzbuchs in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S.3634)
-- BauGB
2. §§ 1 - 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 23.01.1990 (BGBl. I S.132) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786) -- BauNVO
3. §§ 1 - 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I.1991 S.58) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2017 (BGBl. I S.1057)
-- PlanzV
4. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S.581, ber. S.698), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S.99,100)
-- GemO

§ 2

Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung ist:

Zeichnerischer Teil - Bebauungsplan (Blatt 2)
im Bereich der öffentlichen Grünfläche am Rosenweg
als Deckblattänderung

§ 3 Inhalt der Änderung

Nachtrag des bestehenden Straßenstücks auf dem gemeindeeigenen Grundstück F1St.Nr. 3577 zwischen Rosenweg und der Straße ‚Am Wasserkraftwerk‘ und nachrichtliche Übernahme der vorhandenen Nutzungen (Zweckbestimmung) innerhalb der bestehenden öffentlichen Fläche (Grünanlage) sowie Darstellung der vorhandenen Böschungen und des Baumbestandes.

§ 4 Begründung zur Änderung

Der aktuelle Bebauungsplan setzt für den Änderungsbereich - im Gegensatz zu den hier mittlerweile realisierbaren Nutzungen - lediglich eine öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung als Spiel- und Bolzplatz fest.

Anlass der Planänderung ist die Erforderlichkeit einer aktuellen planungsrechtlichen Rechtsgrundlage zur ordnungsrechtlichen Steuerung der bestehenden Freizeitaktivitäten in diesem Bereich.

Die Bebauungsplanänderung berührt die Grundzüge der Planung nicht und kann im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt werden.

Vogelschutzgebiete nach der FFH- bzw. Vogelschutzrichtlinie sind durch die Planänderung nicht betroffen. Ebenso sind im Plangebiet oder den angrenzenden Flächen keine Landschafts- oder Naturschutzgebiete ausgewiesen. Eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach UVPG oder Landesrecht besteht ebenfalls nicht.

Damit entfallen die Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltprüfung sowie der Nachweis der naturschutzrechtlichen Kompensation.

Durch die Änderung entstehenden keinerlei Eingriffe in Naturhaushalt und Landschaft, da lediglich der draußen vorhandene Bestand übernommen wurde.

Auch der Artenschutz ist durch die Änderung nicht betroffen.

Rechtsgrundlage für den Artenschutz ist das Bundesnaturschutzgesetz (BnatSchG), welches auch unabhängig von der vorliegenden Bebauungsplanänderung - z.B. bei der Beseitigung von Gehölzen - zu beachten ist.

§ 5 Bestandteile des geänderten Bebauungsplanes

- | | |
|--|----------------|
| 1. Bebauungsplan (Blatt 2) | vom 21.11.1986 |
| 1.1 in der 1.Änderungsfassung (Deckblatt) | |
| 1.2 in der 2.Änderungsfassung (Deckblatt) | |
| 1.3 in der 3. Änderungsfassung (Deckblatt) | vom 31.01.1995 |
| 1.4 in der 4. Änderungsfassung (Deckblatt) | vom 23.07.1996 |
| (Änderung gem. § 13a BauGB) | |
| 1.5 in der 5. Änderungsfassung (Deckblatt) | vom 23.11.1999 |
| (Änderung gem. § 13a BauGB) | |
| 1.6 in der 6. Änderungsfassung (Deckblatt) | vom 18.12.2001 |
| (Änderung gem. § 13a BauGB) | |

- | | |
|--|--------------------|
| 1.7 in der 7. Änderungsfassung (Deckblatt)
(Änderung gem. § 13a BauGB) | vom 26.02.2013 |
| 1.8 in der 8. Änderungsfassung (Deckblatt)
(Änderung gem. § 13a BauGB) | vom <08.12.2016> |
| 1.9 in der 9. Änderungsfassung (Deckblatt)
(Änderung gem. § 13a BauGB) | vom 19.12.2017 |
| 1.10 in der 10. Änderungsfassung (Deckblatt)
(Änderung gem. § 13 BauGB) | vom <05.06.2018> |
|
2. Bebauungsvorschriften |
vom 21.11.1986 |
| Beifügungen: | |
| 1. Begründung | vom 21.11.1986 |
| 2. Begründung zur 1.Änderung | |
| 3. Begründung zur 2.Änderung | |
| 4. Begründung zur 3.Änderung | vom 31.01.1995 |
| 5. Begründung zur 4.Änderung | vom 23.07.1996 |
| 6. Begründung zur 5.Änderung
(§ 4 der Änderungssatzung) | vom 23.11.1999 |
| 7. Begründung zur 6.Änderung | vom 18.12.2001 |
| 8. Begründung zur 7.Änderung | vom 26.02.2013 |
| 9. Begründung zur 8.Änderung
(§ 4 der Änderungssatzung) | vom <08.12.2016> |
| 10. Begründung zur 9.Änderung
(§ 4 der Änderungssatzung) | vom 19.12.2017 |
| 11. Begründung zur 10.Änderung
(§ 4 der Änderungssatzung) | vom <05.06.2018> |
|
11. Übersichtsplan M.1:5000 (Blatt 1) |
vom 21.11.1986 |

§ 8

Außerkraftsetzungen

Die im **Bebauungsplan** "Siedlung Stück" vom 21.11.1986 (zuletzt rechtskräftig in der 9. Änderungsfassung vom 19.12.2017) getroffenen Festsetzungen, die durch die vorliegenden Änderungen überlagert werden, werden mit Inkrafttreten dieser Satzung außer Kraft gesetzt.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung über den erfolgten Satzungsbeschluss in Kraft.

Der Bürgermeister

Dr. Benz

BEBAUUNGSPLAN „SIEDLUNG STÜCK“

10. ÄNDERUNG (nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren)

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS gem. § 2 Abs.1 BauGB Der Gemeinderat hat am _____ die Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Bürgermeister Dr. Benz	
ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG gem. § 3 Abs.2 BauGB Gemeinderatsbeschluss vom _____ Der Änderungsentwurf des Bebauungsplanes mit Begründung hat für die Dauer eines Monats vom _____ bis _____ (jeweils einschließlich) öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öf- fentlichen Auslegung wurden am _____ ortsüblich bekannt gemacht. Der Bürgermeister Dr. Benz	
SATZUNGSBESCHLUSS gem. § 10 Abs.1 BauGB Gemeinderatsbeschluss vom _____ Der Bürgermeister Dr. Benz	RECHTSKRAFT gem. § 10 Abs.3 BauGB durch Bekanntmachung vom _____ Der Bürgermeister Dr. Benz

GRENZACH-WYHLEN, DEN

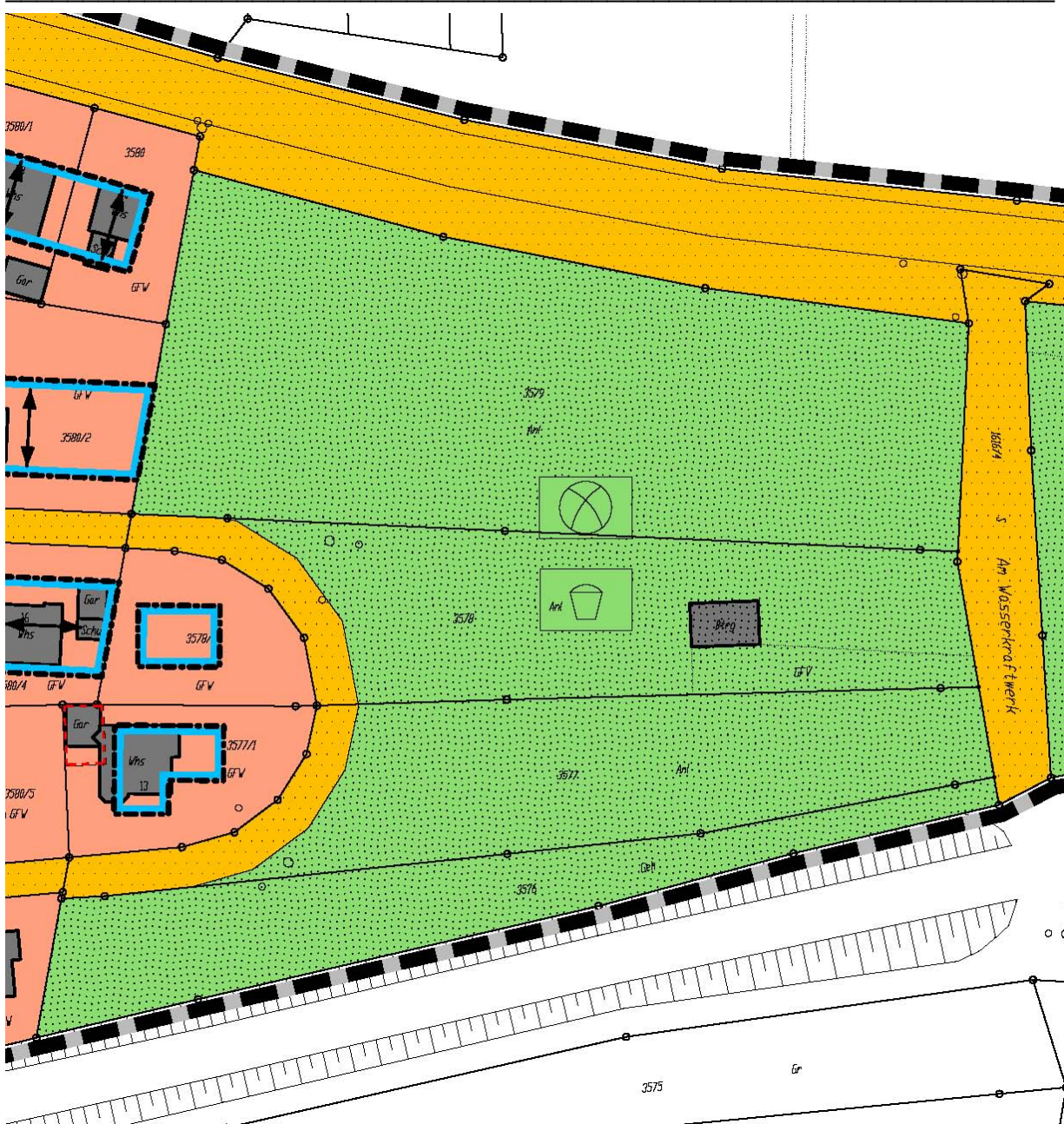
DER BÜRGERMEISTER

LÖRRACH, DEN <05.06.2018>

ENTWURF UND PLANFERTIGUNG

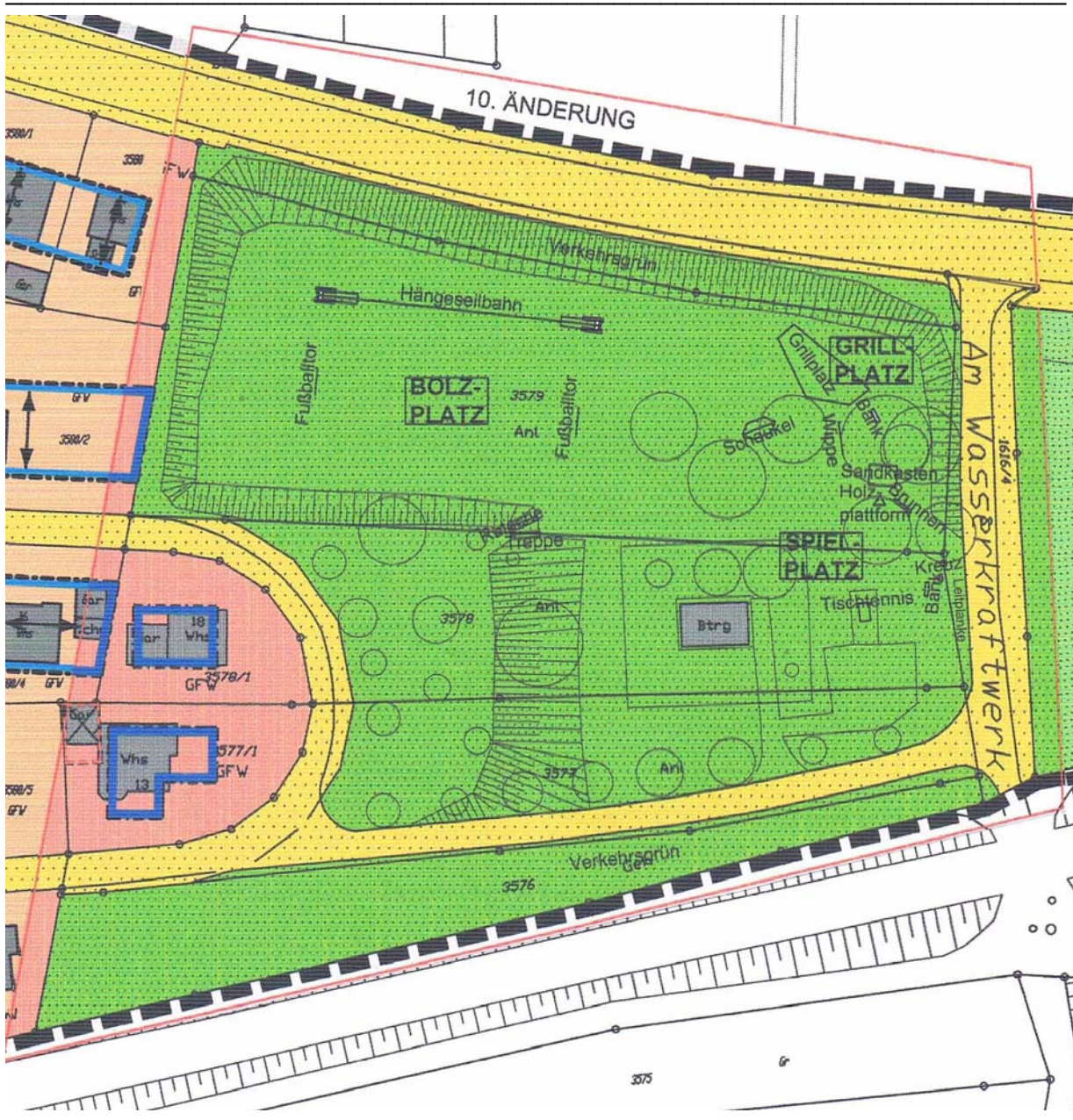
Dr. Benz

BfB BÜRO FÜR
BAULEITPLANUNG
UND STÄDTEBAU
DIPL.-ING.
TILMANN LIEWER
FREIER ARCHITEKT
STADTPLANER SRL
TEL. 07621 - 89590
TÜLLINGEN, SODG.4
79539 LÖRRACH



AUSSCHNITT Zeichnerischer Teil - Bebauungsplan (Blatt 2)
M. 1:1000 vom 21.11.1986

ALT



AUSSCHNITT Zeichnerischer Teil - Bebauungsplan (Blatt 2)

M. 1:1000 Änderungsentwurf vom <05.06.2018>

NEU

BfB BÜRO FÜR
BAULEITPLANUNG
UND STADTEBAU
DIPL.-ING. LIEWER
TILMANN ARCHITEKT
STADTPLANER SRL
TEL. 07621-162853
TÜLLINGEN, SODG. 4
79539 LÖRRACH